

[24813.] Ein junger Buchhändler (Westphale), welcher schon längere Jahre in größeren Sortimentsgeschäften des In- u. Auslandes conditionirt hat, und welcher der franz., engl. und italienischen Conversation und Correspondenz vollkommen mächtig ist, sucht zum 1. Aug. oder später geeignete Stellung.

Suchender eignet sich besonders zum Verkehr mit einem feinerem Publicum. Gef. Off. bitte ich an mich zu richten.

Münster i/W. **Heinrich Schöningh.**

[24814.] Ein tüchtiger Buchhandlungsgehilfe, 25 Jahre alt, mit Gymnasialbildung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlung seines jetzigen Prinzipals, dauernde Stellung in einer angesehenen Verlagshandlung, am liebsten in Leipzig oder Stuttgart, und könnte, da derselbe nicht unbemittelt ist, eventuell eine Btheiligung stattfinden.

Gef. Offerten unter L. P. 20. hat die Güte Herr L. Staackmann in Leipzig zu übermitteln.

[24815.] Ein älterer Gehilfe mit besten Empfehlungen sucht bis 1. Oct. a. c. eine seinen Leistungen entsprechende selbständige Stellung in Schlesien, Sachsen oder Brandenburg, gleichviel ob im Sortiment oder Verlag. Derselbe arbeitete nur in bedeutenden Geschäften des In- und Auslandes, wodurch ihm Gelegenheit wurde, sich tüchtig auszubilden.

Gef. Anerbietungen nimmt aus Gefälligkeit Herr G. Wider (Reisner'sche Buchhdlg.) in Liegnitz entgegen.

[24816.] Ein mit allen Arbeiten des Verlags und Sortiments vertrauter Gehilfe, 28 Jahre alt und militärfrei, wünscht in einem Verlagsgeschäft einer größern Stadt dauernde Stellung zu erhalten. Copie der Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. Der Eintritt könnte bald, auf Wunsch auch sogleich, stattfinden. Gef. Zuschriften werden unter B. D. Nr. 22. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[24817.] Ein 27 Jahre alter Gehilfe, militärfrei, mit guten Zeugnissen u. Referenzen, elf Jahre dem Buchhandel angehörend, der sowohl im Sortiment als auch im Verlag seiner Aufgabe gewachsen ist, sucht für sofort passende Stellung. Offerten sub A. H. 30. erbeten durch die Exped. d. Bl.

[24818.] Ein junger, musikalisch gebildeter Musik.-Händler (Schweizer), der längere Zeit in einer der ersten Sortiments-Handlungen Leipzigs als Gehilfe gearbeitet, sucht für Anfang October, event. auch früher eine entsprechende Stellung in Italien oder Süd-Frankreich. — Vollkommene Kenntniss der französischen und deutschen Sprache vorhanden. Beste Referenzen.

Allf. Offerten bitte zu adressiren an Herrn A. Ritter, Musikhdlg. in Würzburg.

[24819.] Ein junger Mann, der den Buchhandel mit seinen Nebenzweigen gründlich erlernt hat, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen und schöne Handschrift, anderweitig Stellung. Antritt kann sofort oder später erfolgen. Gef. Offerten sub R. K. # 1. durch die Exped. d. Bl.

[24820.] Ein Gehilfe, 6½ Jahre im Buchhandel, der seit Jahresfrist eine kl. Buchhandlung selbständig leitet, sucht, gestützt auf

gute Zeugnisse, per 1. October, event. auch früher, Stellung in einem lebhaften Sortiment. Gef. Offerten werden unter Chiffre A. D. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[24821.] Ich suche für den Sohn eines bemittelten evangel. Geistlichen eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft, am liebsten in einer Universitätsstadt. Gefälligen Offerten bitte ich die näheren Bedingungen beizufügen.

Dr. Aug. Schmitt,
Firma B. G. Teubner in Leipzig.

[24822.] Für einen jungen Mann, welcher 1½ Jahr Hörner's Institut und 2½ Jahre die Realschule hier selbst besucht hat, wird eine Stelle als Lehrling in einer hiesigen Sortimentsbuchhandlung gesucht.

Offerten wolle man unter Chiffre G. K. # 11. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Belegte Stellen.

[24823.] Den Herren Bewerbern um die in unserem Geschäft offene Gehilfenstelle mit bestem Danke für ihre Offerten zur Nachricht, daß die Stelle bereits vergeben ist.

G. F. Schmidt's Universit.-Buchhdlg.
(Friedr. Bull) in Straßburg.

Vermischte Anzeigen.

[24824.] Der
Kalender des Lahrer Hinkenden Boten

erscheint in diesem Jahre um 6 Wochen früher als in den vorhergehenden Jahren.
Lahr, 26. Juni 1876.

J. G. Geiger.

[24825.] Die
Buchdruckerei
von
Fr. Bartholomäus
in Erfurt

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Anfertigung ihrer Verlagswerke und sichert, namentlich bei grösseren Auflagen, die billigsten Preise bei bester Ausführung zu.

Ziel nach Uebereinkunft, oder pr. Casse mit üblichem Sconto.

[24826.] Retour erbitten wir wiederholt die trotz unsers Wunsches disponirten Exemplare von:

Jokisch, Rückkehr z. Urchristenthum.

— Geschichte des Erdballs.

— Treiben der Römlinge.

Dieselben sind Commissions-Artikel und haben wir jetzt mit den Erben des verstorbenen Verfassers abzurechnen, können daher nach dem 1. August d. J. kein Exemplar mehr zurücknehmen und werden uns event. auf diese Anzeige beziehen.

Hochachtungsvoll

Breslau, 1. Juli 1876.

Fiedler & Hentschel.

Ferdinand Tegetmeyer,
Xylographische Anstalt.

[24827.] Leipzig, Inselstrasse 19.

— Nur hier einmal angezeigt. —

[24828.]

Mit Nachstehendem beehre ich mich, Ihnen davon Kenntniß zu geben, daß Anfang October d. J. bei mir zum ersten Mal ein

Molkerei - Kalender pro 1877

erscheinen wird, dem auch ein sachlich geordneter

Inseraten - Anhang

beigegeben werden soll.

Bei der exclusiven Verbreitung des Kalenders wird die Wirkung der Annoncen eine ganz besonders günstige sein; ich lade Sie daher zur gef. Btheiligung an der Insertion hierdurch ergebenst ein und bitte, mir Ihre geschäftigen Aufträge möglichst umgehend — spätestens aber bis Ende d. M. — zuzuführen, da der Druck des Kalenders bereits vorgeritten ist und durch nichts aufgehalten werden darf.

Der Insertionspreis beträgt bei einem Format von 15:9½ Cmt. für

eine ganze Seite 40 M.,

„ halbe „ 22 M. 50 A.,

„ viertel „ 12 M.,

kleinere Inserate per durchlaufende Nonpareillezeile 75 A netto baar.

Wo Illustrationen gewünscht werden, übernehme ich gern die Anfertigung von Clisheés und garantire für gute und solide Ausführung. Ihren gef. Ordres entgegensehend, zeichne hochachtungsvoll

Danzig, den 8. Juli 1876.

A. W. Rafemann.

[24829.] Zur erfolgreichen Ankündigung
medicinerischer

und pharmaceutischer Werke

empfiehlt sich der Anzeiger zum

Correspondenzblatt der
ärztlichen und pharmaceutischen
Kreisvereine im Königreiche
Sachsen,

da dieses Blatt — das in 1050 Exemplaren gedruckt und direct unter Kreuzband versandt wird — in die Hände fast aller Aerzte und Apotheker Sachsens gelangt. Der Insertionspreis für die Petitzeile von 66 n Breite ist 25 A.

Gustav Gräbner in Leipzig.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[24830.]

Die Krankencasse des Verbandes zahlt wöchentlich 15 M. Krankengeld und bei zweijähriger Mitgliedschaft im Sterbefalle 100 M. Begräbnisgeld. Die Pensionscasse gewährt Pensionen von 600—1500 M.

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden, Herrn E. Baldamus, zu richten, von dem auch die Statuten auf Verlangen versandt werden.

Dampfschleiferei.

[24831.] Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, dass ich alle Stahl-, Kupfer- und Satinirplatten von der grössten bis zur kleinsten fein schleife und polire.

Reudnitz b/Leipzig, Kohlgartenstrasse 62.

B. Müller.